

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Vogelwelt der Jadestädte und ihrer Umgebung, des Jeverlandes und der Friesischen Wehde

tom Diek, Paul

Accum, 1933

Literaturverzeichnis

urn:nbn:de:gbv:45:1-8466

Literaturverzeichnis.

Als grundlegenden Schriften wurden zur Abfassung des Büchleins benutzt:

Joh. Friedrich Naumann: „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas“ (1847. — 13 Bände).

Brehms: Tierleben, Band 4 und 5.

A. Voigt: Excursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen. (Quelle und Meyer, Leipzig.)

Otto Fehring: Unsere Singvögel (Universitätsbuchhandlung Winters, Heidelberg.)

Wiepken u. Greve: Systematisches Verzeichnis der Wirbeltiere im Herzogtum Oldenburg. (1876.)

Specht-Naumann: Die Vögel Europas, bearbeitet von Professor Dr. Buchner. (Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde.)

Bogelschutz und vogelkundliche Forschung im nördlichen Oldenburg.

Besonders gepflegt wird der Bogelschutzgedanke im nördlichen Oldenburg von dem „Oldenburger Verein für Heimatkunde und Heimatschutz“ (Vorsitzender Dr. h. c. H. Schütte, Oldenburg, Ziegelhofstraße 55; — Betreuer der Bogelschutzangelegenheiten Lehrer E. Maack, Tungen, Oldenburg, Land) und dem Heimat-, Natur- und Bogelschutzverein Wilhelmshaven (1. Vorsitzender Oberbaurat Dr. h. c. Krüger, Wilhelmshaven, Adalbertstraße 2; 2. Vorsitzender Dr. H. Nitzsche, Wilhelmshaven, Kaiserstraße 73; Betreuer der Bogelschutzangelegenheiten und der Vogelpflegestelle Lehrer G. Harms, Grodenschule, Rüstingen, Schulstraße 59 I; Ausgabestelle von Vogelfutter für Winterfütterung Stadtgarteninspektor Freese, Wilhelmshaven, Parkhaus).

Über alle Fragen des Bogelschutzes (Nistkästen, Winterfütterung, Futterhäuser, Futterbretter, Futterglocken, Raubzeugbetämpfung, Schaffung natürlicher und künstlicher Nistplätze, Pflege kranker Vögel usw.) wird von den genannten Herren gerne Auskunft erteilt.

*

Um die Vogelzugsforschung der Vogelwarte Helgoland unterstützen zu können, wurde dem „Oldenburger Verein für Heimatkunde und Heimatschutz“ eine Zweigberingungsstelle der Vogelwarte Helgoland angeschlossen. Sie untersteht dem Lehrer E. Maack, Tungen, Oldenburg (Land), der wieder an Hilfsberinger im Lande, die über genaue Vogelkenntnisse verfügen müssen, Vogelringe abgibt. Hilfsberinger im Severlande sind: Lehrer H. Nitzsche, Rüstingen, Blumenstraße 1, und der Verfasser in Accum, Post Sever (Land). Beringt werden alle Arten unserer heimischen Vögel (ausgenommen Hausperling) und zwar, wenn möglich, die Altvögel und die Jungvögel. Letztere am besten eine Woche vor dem Ausfliegen. Wo eine Beringung von Jung- oder Altvögeln erwünscht und möglich ist, wird um eine Benachrichtigung der Beringer gebeten.

Der Vogelring klärt die Fragen: Wie alt wird der Vogel? Wohin zieht er? Welchen Weg nimmt er? Brütet er wieder am selben Ort? Halten die Paare längere Zeit zusammen? Wie schnell zieht der Vogel? Ziehen alte und junge gemeinsam? Wählen sie dieselbe Winterherberge? u. a. Beim Auffinden anderswo beringter Vögel übernehmen obengenannte Beringer auch gerne die Mitteilung an die betreffende Vogelwarte.

*

Eine umfassende und gründliche Arbeit über die Vogelwelt des gesamten Oldenburger Landes bereitet Herr Gymnasiallehrer K. Sartorius, Oldenburg, Marienstraße 13, der Vorsitzende der Oldenburger Ornithologischen Gesellschaft, vor. Ihm ist daher die Mitteilung aller vogelkundlichen Besonderheiten (Brutorte, Vogelfunde, besondere Beutestücke) sehr erwünscht. Alle obengenannten Personen, wie auch der Verfasser, werden solche Angaben auch gerne nachprüfen und weiterleiten.